

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 172.

Sonnabend, den 21. Juni.

1845.

Tagesbefehl

an die Communalgarde zu Leipzig den 21. Juni 1845.

Die dritte Uebung hat die Escadron **Donnerstag** den 26. d. M.
das 4te Bataillon **Montag** den 30. d. M.

zu vollbringen.

In Bezug auf das Ausrücken gelten die zeitherigen Bestimmungen.

Der Commandant der Communalgarde.
G. Saase.

Bekanntmachung.

Die Universitätsbibliothek kann wegen nothwendiger Reinigung ihrer Localitäten vom **24. bis 27. d. M.** nicht geöffnet werden. Leipzig, am 19. Juni 1845.
Sersdorf.

Erwiderung.

Die Acten liegen offen vor dem Publico und der betreffenden Behörde, die entscheiden mögen: „ob die Rüge, oder die Inanspruchnahme jenes Gebahrens (i. e. des Gänsemarsches), gegen welches übrigens polizeilich bereits einige Male, so weit als thunlich, eingeschritten worden ist, durch G. von Rosen, von Gewicht sei.“
Ein Bürger der Stadt.

In Bezug auf obenstehende Zeilen, so wie auf andere in dieser Angelegenheit vorliegende anonyme Aufsätze ist zu wünschen, daß dem gegenüber, der sich genannt, ebenfalls mit offenem Bistir gekämpft werde.
D. Red.

Miscelle.

* Aus Wien schreibt der rhein. Beobachter unterm 3. Juni: Seit der Uebersiedlung des kaiserl. Hoflagers nach Schönbrunn hat auch ein großer Theil des hohen Adels die Residenz verlassen. Die meisten Cavaliere sind dem Wettrennen in Pesth, ein anderer Theil, wie die böse Welt erzählt, der Reitergesellschaft von Eugent und Lejars eben dorthin nachgeeilt. Letztere hat hier unstreitig und vorzüglich durch die Protection des hohen Adels enorme Geschäfte gemacht. Man spricht von 100,000 Fl., welche sie von hier mitgenommen haben soll. Der hohe Adel war aber auch von einer wahren Manie für dieselbe ergriffen, und je anmaßender die gegen die Cavaliere so liebenswürdige Mad. Lejars gegen die geringere Classe des Publicums war, um so reicher fielen die Einnahmen aus. In der letzten Zeit hatte jedoch diese arrogante Französin ihre für eine gebildete Dame beispiellose Unverschämtheit durch eine tüchtige Dhrseige, die ihr ein Schneidergeselle, der schwerlich aus der Schule des Schneiders, der nach Belgrave-Square pilgerte, ist, in Gegenwart mehrerer Cavaliere gab, büßen müssen. Das große Publicum hat diese Geschichte mit einstimmigem Beifalle vernommen und der glückliche Schneider war einige Tage in Aller Mund.

Am 5. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Hr. D. Grosmann,
Mittag 12 Uhr = Cand. Broschmann,
Besp. 2 Uhr = Cand. Stein;
zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr = D. Siegel,
Besp. 2 Uhr = M. Wille;

in der Neukirche: Früh	8 Uhr	Hr. M. Söfner,
Besp.	2 Uhr	= Cand. Fleischer;
zu St. Petri: Früh	8 Uhr	= M. Naumann,
Besp.	2 Uhr	= M. Schüb;
zu St. Pauli: Früh	9 Uhr	= D. Krehl,
Besp.	2 Uhr	= M. Rücke, Antrittsprd.;
zu St. Johannis: Früh	8 Uhr	= M. Kriß, C.;
zu St. Georgen: Früh	8 Uhr	= M. Hänfel,
Besp.	12 Uhr	Betsstunde und Examen;
zu St. Jakob: Früh	8 Uhr	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	= M. Vogel;
Katechese in der Arbeitsschule:	9 Uhr	= Gräbner;
ref. Gemeinde: Früh	9 Uhr	= M. Tempel;
kathol. Gemeinde: Früh	10 Uhr	= P. Kaspar;
in Connewitz: Früh	8 Uhr	= M. Schüb.

Wöchner:

Herr M. Rüdler und Herr M. Tempel.

Motette.

Heute Nachmittag 4 1/2 Uhr in der Thomaskirche:
Schwingt euch auf aus niederm Staube, von Drobisch.
Singet dem Herrn der Welten, von Drobisch.

Sonntag früh Paulinerkirche.

Preis, Lob, Ruhm ic., von B. Klein.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:
Offertorium, von Cherubini.

Liste der Getrauten.

Vom 13. bis mit 19. Juni.

a) Thomaskirche:

- 1) F. W. Marbach, Schuhmacher, mit
Igfr. F. E. Röttler hier.
- 2) Hr. J. G. Freyer, Bürger und Hausmann, mit
J. W. Salzmann hier.
- 3) Hr. H. L. Matthes, Bürger und Webermeister in Chem-
nitz, mit
Igfr. F. W. P. Wegner, Markthelfers hier hinterl. Tochter.

b) Nicolalkirche:

- 1) Hr. D. D. Rogge, Bürger und Uhrmacher, mit Igfr. P. A. Becker, Bürgers, Kupferschmiede-Obermeisters und Hausbesizers hinterl. Tochter.
- 2) Hr. F. R. Stichel, Bürger und Posamentirermeister, mit Igfr. S. P. Walther, Bürgers, Schlosser-Obermeisters und Hausbesizers Tochter.
- 3) Hr. J. W. E. Zeiß, Bürger, Kramer und Conditior, mit Igfr. J. L. P. Drescher, Bürgers, Zimmermanns und Hausbesizers hinterl. Tochter.
- 4) Hr. E. L. Sievers, Geschäftsführer einer Fabrik in Goslar, mit Igfr. A. A. Stumme, Bürgers und Böttchermeisters hier hinterl. Tochter.

c) Reformirte Kirche:

Hr. Franz Rudolph Schreiber, Bürger und Kaufmann in Königsbrück, mit Igfr. Christiane Friederike Dittmann von hier.

Liste der Getauften.

Vom 13. bis mit 19. Juni.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. J. A. E. v. Zenkers, Drs. med. und pract. Arztes Sohn.
- 2) Hr. H. L. Frische's, Bürgers und Kramers Tochter.
- 3) Hr. G. E. Orthaus, Buchhändlers Tochter.
- 4) Hr. G. R. Schlenks, Bürgers u. Pergamentfabrikantens Tochter.
- 5) Hr. J. G. Schumanns, Bürgers, Destillateurs und Hausbesizers Tochter.
- 6) Hr. E. G. Kochs, Kreissteuer-Expedientens Sohn.
- 7) Hr. F. L. Wolfs, Bürgers und Bierschenkens Sohn.
- 8) Hr. E. H. C. Wilke's, Musici Tochter.
- 9) Hr. J. K. G. Schulze's, Bürgers und Lohnkutschers S.
- 10) Hr. J. A. R. Gräfers, Güterschaffners Tochter.
- 11) F. L. Handels, Maurergesellens Sohn.
- 12) F. A. Winters, Schuhmachers Sohn.
- 13) E. M. Löblichs, Lohnbedientens Tochter.
- 14) J. G. Höpfners, Buchdruckergehilfens Tochter.

- 15) G. A. L. Barons, verabschiedeten Oberkanoniers Sohn.
- 16) E. G. Kohlmanns, Markthelfers Tochter.
- 17) J. E. F. Ehemnis, Lackirergehilfens Sohn.
- 18) G. A. Töpfers, Maurergesellens Tochter.

b) Nicolalkirche:

- 1) Hr. F. A. Schramms, Bürgers u. Bandagistens Sohn.
- 2) Hr. A. J. E. Mäbels, Künstlers (Kupferstechers) Tochter.
- 3) Hr. L. L. Jerusalem's, Drs. jur. und Stadtraths Sohn.
- 4) Hr. J. G. Schreckers, Bürgers und Hausbesizers Sohn.
- 5) Hr. H. R. Thielemanns, Bürgers u. Kramers Tochter.
- 6) Hr. E. M. Trefz, Bürgers und Seilermeisters Tochter.
- 7) Hr. G. A. Bachhofs, Bürgers und Zeichners Sohn.
- 8) Hr. F. B. Schöne's, Kaufmanns Sohn.
- 9) E. W. Schmidts, Hausmanns Sohn.
- 10) Hr. G. Frey's, Bürgers und Schuhmachermeisters L.
- 11) J. G. Schnabels, Markthelfers Tochter.
- 12) J. E. G. Marz, Markthelfers Tochter.
- 13-17) 5 unehel. Knaben.
- 18-20) 3 unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

Hr. J. L. J. Stegers, Bürgers und Goldarbeiters Sohn.

Getreidepreise vom 13. bis 19. Juni.

Weizen	3	Thlr.	27	Ngr.	—	Pf.	bis	4	Thlr.	5	Ngr.	—	Pf.
Korn	3	5	—	—	—	—	—	3	8	—	—	—	—
Gerste	2	2	—	—	—	—	—	2	5	—	—	—	—
Hafer	1	20	—	—	—	—	—	1	22	—	—	—	—
Kartoffeln	—	20	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—
Erbfen	3	—	—	—	—	—	—	3	5	—	—	—	—
Heu	—	20	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Stroh	2	15	—	—	—	—	—	3	20	—	—	—	—
Butter	—	10	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—

Holz, Kohlen, und Kalkpreise.

Büchenholz	6	Thlr.	25	Ngr.	—	Pf.	bis	8	Thlr.	5	Ngr.	—	Pf.
Birkenholz	6	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—
Eichenholz	5	15	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
Ellernholz	5	5	—	—	—	—	—	6	10	—	—	—	—
Kiefernholz	4	—	—	—	—	—	—	6	2	—	—	—	—
Kohlen	3	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schl. Kalk	—	20	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—

Börse in Leipzig, am 20. Juni 1845.

Course im 14 Thaler-Fusse.

	Angob.	Ges.		Angob.	Ges.		Angob.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. f.	k. S. 140½	—	And. ausl. Ld'or à 5 ₰ nach gering.	—	12*)	S. erbländ. Pfand-	v. 500 . . . ₰	99½
	2 Mt. —	—	Anamünzungs-Fusse auf 100	—	6½)	briefe à 3¼ ₰	v. 100 u. 25 -	100½
Angsburg pr. 150 Ct. f.	k. S. 102½	—	Holländ. Ducat. à 3 ₰ . . . do.	—	6½)	„ lausitzer do. . 3 ₰	—	100
	2 Mt. —	—	Kaiserliche do. do. . . . do.	—	6½)	„ do do. . 3¼ ₰	—	—
Berlin pr. 100 ₰ Pr. Crt.	k. S. —	99½	Breslauer do. do. . à 65½ As do.	—	6	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part-	—	108½
	2 Mt. —	—	Passir . do. do. . à 65 As do.	—	6	Obligationen à 3¼ ₰ pr. 100 ₰	—	—
Bremen pr. 100 ₰ Ld'or	k. S. —	111½	Conv.-Species und Gulden s do.	—	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 5 ₰	2 Mt. —	—	Idem 10 und 20 Kr. . s do.	—	4½	à 3¼ ₰ in Pr. Cour. . . pr. 100 ₰	99½	—
Breslau pr. 100 ₰ Pr. Crt.	k. S. —	99½	Gold pr. Mark fein Cöln. s do.	—	—	Hamburg. Feuer-Cass.-Anl. à 3¼ ₰	—	—
	2 Mt. —	—	Silber s do. do. s do.	—	—	(300 Mk. B. = 150 ₰)	—	96
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 57	—	Staatspapiere, Actien	—	—	K. K. Oestr. Met. à 5¼ pr. 150 fl. C.	—	117½
in S. W.	2 Mt. —	—	etc., excl. Zinsen.	—	—	do. do. à 4¼ s do. do.	—	108½
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150½	—	K. Sächs. Staatsp. {v. 1000 u. 500 ₰	—	95	do. do. à 3¼ s do. do.	—	81½
	2 Mt. 149½	—	à 3¼ im 14 ₰ F. {kleinere . . .	—	99	Lauf. Zins. à 103 ½ im 14 ₰ Fuss	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	3 Mt. 6. 25½	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	99	Wien. B.-Act. pr. St. excl. l. Z. à 103 ½	—	—
	k. S. 80½	—	à 3¼ im 14 ₰ F. {v. 1000 u. 500 ₰	—	—	Leipz. do. à 250 ₰ excl. Z pr. 100 ₰	—	164
Paris pr. 300 Francs	2 Mt. 79½	—	kleinere . . .	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	—
	3 Mt. 79½	—	K. Preuss. St.-Cr.-Cassen-Scheine	—	—	à 100 ₰ excl. Zinsen pr. 100 ₰	131	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 30 Kr.	k. S. 104½	—	à 3¼ im 30 fl. F. {v. 1000 u. 500 ₰	97½	—	Sächs.-Bair.-Eisenb.-Act. à 100 ₰	—	—
	2 Mt. —	—	kleinere . . .	—	—	excl. Zinsen pr. 100 ₰	97½	—
	3 Mt. —	—	Leipziger Stadt-Obligationen	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 ₰	—	—
			à 3¼ im 14 ₰ F. {v. 1000 u. 500 ₰	—	95	excl. Zinsen pr. 100 ₰	111½	—
Augustd'or à 5 ₰ à 1/2 Mk. Br. u.	—	—	kleinere . . .	—	—	Chemn.-Ries.-A. excl. Z. pr. 100 ₰	101½	—
à 12 K. 8 G. . . . auf 100	—	—	*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 18 Ngr.	—	—	Löb-Zitt. Eis.-A. excl. Z. pr. 100 ₰	99½	—
Frans. Frd'or à 5 ₰. Idem s do	—	—	†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.	—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenbahn-Actien	—	—
						à 100 ₰ excl. Zinsen pr. 100 ₰	150½	—

Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Extrafahrten



zwischen Leipzig und Dresden, Sonntag den 22. Juni 1845 zur halben Tare ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr,
Rückfahrt " " " " Abends 7 Uhr oder am
nächsten Tage früh 6 Uhr mit dem Postzuge.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Sartort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie
vom 1. Januar bis 31. März 1845:

1) für 58,754 Personen	53,722 $\frac{1}{2}$ 29 ngf
2) = Fracht, Brutto-Einnahme	35,516 = 19 =
" von der Königl. Post	946 = 29 =
" Salzfracht	7,173 = 11 =
3) = die Magdeburger Bahnstrecke	4,808 = 7 =

Summa 102,168 $\frac{1}{2}$ 5 ngf

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Sartort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Missions-Anzeige.

Am Johannisstage den 24. d. M. früh um 9 Uhr wird die Jahresfeier des hiesigen Missions-Vereins durch einen öffentlichen Gottesdienst in der Universitätskirche begangen werden, wobei Herr Pastor M. Stephani aus Beucha die Festrede übernommen hat.

Die von dem Verein herausgegebenen „Gesänge für evangelischen Missionsgottesdienst“ werden auch bei dieser Jahresfeier in Anwendung kommen, und vor den Eingängen der Kirche das Exemplar für zwei Neugroschen zu haben sein.

Leipzig, den 18. Juni 1845.

Die Comité des evangelischen Missions-Vereins.

Nachdem zu dem Vermögen Charlotten Christianen Elisabeth verw. Schüller, Inhaberin des unter der Firma: „Wilhelm Schüller“ hier bestehenden Banquier-Geschäfts, auf beschene Anzeige ihrer Insolvenz von uns der Concurs-proceß eröffnet worden ist, so werden alle bekannten und unbekanntten Gläubiger der genannten Gemeinschuldnerin hiermit resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand geladen, daß sie

den zwölften November 1845

Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube in Person oder durch Bevollmächtigte, welche zum Vergleiche berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, erscheinen, mit dem Curator litis oder dem verpflichteten Anwalte der Gemeinschuldnerin die Güte pflegen und wo möglich einen Accord treffen, in dessen Entstehung binnen 6 Tagen vom Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung des erforderlichen Beweises und mit Beibringung der darauf Bezug habenden Urkunden in der Urschrift, auch Deduction der Priorität, liquidiren, dem Curator litis oder dem verpflichteten Anwalte der Gemeinschuldnerin, deren jeder binnen anderweiten 6 Tagen auf ihr Vorbringen bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, so wie der Priorität halber unter sich, von 6 zu 6 Tagen rechtlich verfahren, mit der Quadrupel beschließen und

den vierzehnten Januar 1846

der Introtulation der Acten,

den acht und zwanzigsten Januar 1846

aber der Publication eines Präclufivbescheids gewärtig sein sollen.

Diejenigen, welche in dem erstgedachten Termine nicht erscheinen, oder nicht gehörig liquidiren, sollen pro praecclusis, diejenigen, so zwar erscheinen, doch, ob sie den vorsehenden Vergleich annehmen wollen, nicht, oder nicht deutlich sich erklären, pro consentientibus gehalten werden. Nicht minder soll die Publication des Präclufivbescheids in dem betreffenden Termine Mittags um 12 Uhr in contumaciam der Nichterschienernen erfolgen.

Endlich haben auswärtige Liquidanten zum Behuf der Annahme künftiger Zufertigungen einen Anwalt unter der Gerichtsbarkeit der Stadt Leipzig bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 10. Juni 1845.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Dr. Winter, Stadtr., R. d. R. S. C. B. D.
Klemm, Ger.-Schrbr.

Befanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind die nachstehend beschriebenen Schmucksachen und zwar die unter 1 erwähnte Kette in der Zeit vom 9. bis zum 15. dieses Monats, die unter 2 und 3 gedachten Gegenstände aber in der Zeit von Fastnachten dieses Jahres bis zum 15. jetzigen Monats aus einem, in der Rittersstraße allhier gelegenen Hause entwendet worden.

Da die angestellten Erörterungen zur Entdeckung des Thäters oder Wiedererlangung des Gestohlenen bis jetzt nicht geführt haben, so warnen wir vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung des letztern und fordern zugleich Jedermann, welchem diese Gegenstände vorgekommen sein oder noch vorkommen sollten, zur unverweiltten bei uns zu bewirkenden Anzeige auf.

Leipzig, den 19. Juni 1845.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

Beschreibung der obgedachten Schmucksachen.

- 1) Eine goldene sogenannte Panzerkette, aus 2 Ketten und einem viereckigen, blumenartig verzierten Schlosse, welches auf der Rückseite

J. C. B.

gravirt war, bestehend,

- 2) eine sogenannte Erbskette von röthlichem Gold, 4 Ellen lang, 17 $\frac{1}{2}$ Kronen schwer, mit Schloßchen in Form eines Fäßchens, und
- 3) eine goldene Busennadel mit glattem Stiel, deren Knopf aus einem Röschen, welches in der Mitte vertieft und an dieser Stelle von matterem Golde war, bestand.

Befanntmachung.

In unserer Verwahrung befindet sich

eine Busennadel mit silbernem, gewundenem Stiele und ovalem Knopfe, letzterer aus einem grünen Steine, umgeben von kleineren weißen Steinen, bestehend,

welche am 13. d. M. in der Neubertischen Badeanstalt allhier

gefunden und bei uns eingeliefert worden ist. Wir fordern daher den Eigenthümer dieser Mabel und sonst Jedermann, welcher über dieselbe Auskunft zu ertheilen vermag, hierdurch auf, sich unverweilt, längstens aber binnen sechs Wochen, vom Tage der Insertion dieser Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls den Rechten gemäß darüber verfügt werden wird.

Leipzig, den 20. Juni 1845.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 22. Juni: **Die Räuber**, Trauerspiel in 5 Acten von Schiller.

Montag den 23. Juni: **Die Tochter des Regiments**, komische Oper von Donizetti. — Marie — Fräul. Tuczek als letzte Gastrolle.

Hauptversammlung

der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Das unterzeichnete Directorium hat zur neunten Hauptversammlung des Actienvereins der Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig **den fünf und zwanzigsten Juli 1845**

angeseht und ladet die Herren Actionäre ein, sich an diesem Tage auf dem Saale des hiesigen Kramerhauses, welchen die Herren Kramermeister dazu gütigst überlassen haben, um acht Uhr einzufinden und beim Eintritt in die Versammlung, zu welcher der Zutritt um 9 Uhr geschlossen wird, nach § 23 des Statuts durch Vorzeigen der Actien zum Protocoll zu legitimiren, indem es daran erinnert, daß die Abwesenden an die Beschlüsse der Anwesenden gebunden sind und die Stimmen nach der Zahl der Actien, dem § 22 des gedachten Statuts gemäß, berechnet werden.

Es sind folgende Gegenstände zur Berathung und Erledigung zu bringen.

- 1) der Geschäftsbericht des Directoriums und die Vorlegung der Bilanz vom Jahre 1844/45.
- 2) die Wahl zweier Ausschußmitglieder an die Stelle der ausscheidenden, jedoch sofort wieder wählbaren Herren G. W. Wüning, F. B. Th. Harck und J. F. Barbalck, indem die Wahl für eine der erledigten Stellen bekanntlich dem Ausschusse zusteht.

Wer einen anderweitigen Gegenstand in dieser Hauptversammlung zum Vortrag gebracht wissen will, hat solchen, in Gemäßheit des § 25 des Statuts, mit specieller Angabe desselben und Unterzeichnung seines Namens, vierzehn Tage vorher dem Directorium schriftlich anzuzeigen.

Leipzig, den 20. Juni 1845.

Directorium der Kammgarnspinnerei zu Leipzig.

Heinrich Wilhelm Schmidt W. Hartmann.

für den Vorsitzenden.

Große Auktion von Zugpferden in Magdeburg.

Am **Wittwoch** den **9. Juli c.** Vormittags 10 Uhr werde ich im Gasthose zur Sonne vor dem hiesigen Sudenburger Thore

einige 80 Stück beim Chausseebau im Osterburger Kreise gebrauchte, größtentheils sehr diensttchtige, starke und kräftige Zugpferde, so wie auch mehrere Paar egale Wagenpferde

in öffentlicher Auktion meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkaufen.

Räsebie, Königl. Auktions-Commissar.

Bücherauction

heute Nachmittag von 4 Uhr an in der Reichstraße Nr. 36. Der Catalog wird im Auktionslocale und bei **Wulke und Sohn** in Auerbachs Hofe unentgeltlich ausgegeben.

Dr. **Rudolph Käber**, Notar.

Bekanntmachung. Die Predigerwitwen-Gelder sind den 21. d. M. 10 Uhr bei mir zu erheben.

Leipzig, den 20. Juni 1845. **D. Großmann**, Sup.

An meine Leipziger Mitbürger

richte ich die freundliche Anzeige, daß ich das mir zugehörige **Hôtel de Luxemburg** in Dresden seit Kurzem selbst bewirtschaftete und mit demselben lebhaften Interesse, mit welchem ich den Fortschritten der Zeit folge, auch bemüht sein werde für das Wohlbedienen meiner verehrten Gäste zu sorgen.

Dresden, den 18. Juni 1845. **Franz Schmidt**.

Anzeige. Das sehr reichhaltige Verzeichniß meiner diesjährigen holländ. und Berliner Blumenzwiebeln ist von heute an für Blumenfreunde gratis zu haben.

Von vielen Sorten sind die Preise billiger als voriges Jahr gestellt. Die Zwiebeln selbst treffen gegen Ende August hier ein. Aufträge darauf werden aber schon von jetzt angenommen und nach Ankunft bestens besorgt.

Unter Versicherung reeller und pünctlicher Bedienung empfehle ich mich damit bestens. Leipzig, den 20. Juni 1845.

J. G. C. Lehmann, Petersstraße Nr. 14/112.

Zur Vertreibung der sehr lästigen Hühneraugen, Warzen und Frostballen empfiehlt sich ergebenst

Marianne Reilholz,

Königl. conc. Hühneraugen-Operateurin.

Briefbogen mit erhabenen gepreßten Ansichten, so wie auch dergleichen Oblaten empfiehlt

C. D. Löfcher,

Barfußgäßchen Nr. 8.

Empfehlung. Präparierte Lunte zur Vertreibung der Mücken ist zu haben bei **C. A. Griesing**, Barfußgäßchen 5/233.

Pump- und Moderaturlampen

werden eben so billig als gut reparirt, so wie das Anfertigen von allen Gürtlern und Bronzearbeiten nebst allen in dieses Fach einschlagenden Taggeräthschaften, von

W. Köhler, Burgstraße, weißer Adler, Nr. 11.

NB. Zur Bequemlichkeit eines geehrten Publicums werden gütige Bestellungen in der Görtlerbude, Markt, dem Herrn Massias unter den Bühnen gegenüber, alle Markttage angenommen.

* Fortwährend **die schönsten Hüte** und Hauben billigst **ausverkauft:** Petersstraße, 1. Etage neben Stadt Wien.



Die **Königl. Sächs. conc. Eau de Cologne-Fabrik** von **Th. W. Helbing**

empfehl dem geehrten Publicum Eau de Cologne double à 4 und 3 Thlr. pr. Dgd. und macht Bade-reisende und Wiederverkäufer vorzugsweise auf zwei billigere Sorten aufmerksam: Prima zu 2¹/₄ Thlr.,

Secunda zu 1²/₃ Thlr. pr. Dgd. Auf mehre Dgd. werden 20⁰/₁₀₀ auf 1 Dgd. 16²/₃ % Rabatt bewilligt.

Stand: Auerbachs Hof, vom Markte aus rechts Nr. 4.

Mein Lager von **emailirten Töpfen**, Pfannen, Ziegeln und Stürzen aus **gewalztem Eisen** ist jetzt wieder vollständig sortirt. Die **große Leichtigkeit**, das **schnelle Kochen** und ihre **Unzerbrechlichkeit**, durch welche sich diese Geschirre auszeichnen, sind Eigenschaften, auf welche ich ganz besonders aufmerksam mache.

Friedrich Rohn Nachfolger im Sporergäßchen.

Wegen Geschäftsaufgabe fortwährender Ausverkauf von Pug und Strohhüten zu erniedrigten Preisen: Salzgässchen Nr. 7, 1. Etage.

Hausverkauf.

Ein in der Nähe des Pachtshofes gelegenes Haus mit Hintergebäude soll um den Preis von 6000 Thlr. aus freier Hand, und zwar ohne Einmischung von Unterhändlern, verkauft werden. Näheres Quersstraße Nr. 22, 1 Treppe links.

Verkauf.

Von dem Grundstück zum Petersschiesgraben habe ich noch eine Parzelle, nämlich die letzte nach Mittag zu gelegene von circa 13,000 □ Ellen, zu verkaufen.

Adv. Steche.

Zwei Schenkwirthschaften mit der auf den Grundstücken ruhenden Concession zu 4 und 2000 Thln. Werths, erstere mit 1500 und letztere mit 1000 Thln. Anzahlung zu übernehmen, ist zum Verkauf und Näheres hierüber mitzutheilen beauftragt Agent J. G. Otto am Kopplatz, goldene Brezel.

Blumenverkauf.

Der Gärtner Ramm aus Dresden ist mit einer Sendung Topfgewächsen angekommen, als: Lebensbäume, große und kleine Myrthen, Rosen, Göttergeruch, Pelargonium, gezogenen Epheu in Kästchen, Fuchsia, Oleander. Sein Stand ist wie gewöhnlich auf dem Raschmarke.

Zu verkaufen sind mehrere gut gehaltene Meubles, als Divan, Stühle, Tische, Secrétaire und Spiegel. Das Nähere zu erfragen bei Madame Kemmler, Reichels Garten, Haupteingang links parterre.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Raum ein eiserner 4 Etagen-Ofen (noch wenig gebraucht) für kaum die Hälfte des kostenden Preises bei Ch. W. Ulrich in Hohmanns Hofe.

Zu verkaufen ist ein guter starker Küstwagen, Berliner Spur, mit vierzölligen Rädern. Das Nähere beim Hausmann Tuschke in Krafts Hof.

Zu verkaufen steht 1 Divan, 1 Sopha und Stühle, 1 Commode, 1 Tisch, 1 Waschtisch: Ulrichsstraße Nr. 24.

Zu verkaufen sind wegen Mangel an Platz ein paar große Drangeriebäume. Näheres Windmühlenstraße Nr. 29, bei dem Hausmann.

Nordh. Kornbranntwein,

ganz echt, empfiehlt

Robert Siegel, Frankfurter Str. Nr. 1, goldne Sonne.

Apfelsinen u. Citronen,

schönster Qualität, sind unverhofft noch nachgekommen, und um schnell damit zu räumen, sollen die herrlichen Früchte zum Einkaufspreis verkauft werden. **Moriz Rosenkranz.**

Das Backobstlager

von Moriz Rosenkranz, Markt Nr. 6, empfiehlt Thüringer Pflaumen à Ctr. 5 Thlr., böhmische Pflaumen à Ctr. 5 1/2 bis 6 Thlr., türkische Pflaumen à Ctr. 8 Thlr., französische Pflaumen à Pfd. 6 Ngr., Brunellen à Pfd. 6 Ngr. 3 Pf. bis 10 Ngr., böhmische Birnen à Ctr. 6 Thlr., böhmische Äpfel à Ctr. 12 Thlr., süße Kirschen à Ctr. 8 Thlr., saure Kirschen à Ctr. 8 Thlr., Hamburger Morellen à Ctr. 10 Thlr.

Feinste Limonaden-Essenz

in Flaschen zu 20 Ngr. und Gläschen à 2 1/2 Ngr. empfiehlt **Carl Jul. Bieder, Serbergasse Nr. 60.**
Anmerk. Eine Flasche liefert 1/4 Eimer delicate Limonade.

Neue Matjes-Häringe

sind wieder angekommen, die Qualität ist gut. In Schocken und einzelnen Stücken empfiehlt **Gotthelf Kühne,** Leipzig im Juni 1845. Petersstraße Nr. 43/34.

Wattirte Bettdecken

empfehlen in reichhaltiger Auswahl

J. S. Meyer, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Bunte Oelfarben:

f. Gremser = und Bleiweiß in Del,
ff. Copal = und Bernstein = Lack,
ff. Damar = und Harzlack,
gebleichten Firniß,
Terpentinöl empfiehlt

Robert Ketz, Zeiger Straße.

Gebrauchte Blutegel,

sobald nach der Benutzung zurückgebracht, werden mit 1/2 Ngr. bezahlt. **K. S. Hofapotheke zum weißen Adler.**

L. A. Neubert.



Zu kaufen gesucht wird ein einspänniger leichter Wagen nebst Pferd zusammen oder einzeln, und sind Adressen unter Preisangabe in der Eisendhandlung in der alten Post, Klosterstraße abzugeben.

Zu kaufen gesucht wird ein kupferner Kessel, 6 Wasserkannen haltend. Anzeigen (aber bald) werden angenommen gr. Fleischerg. 13.

* Ein tüchtiger Zusammenseher erhält Beschäftigung in der Pianofortefabrik von **F. W. Ziegler, Königsstraße Nr. 12.**

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Marqueur. Das Nähere kleine Fleischergasse Nr. 18.

Gesucht wird zum 1. Juli ein mit guten Zeugnissen versehener Kellner auf dem Thonberg.

Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener Knabe wird als Seherlehrling für eine hiesige Buchdruckerei gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch.

Ein starker Laufbursche von 18 bis 20 Jahren, welcher gute Empfehlungen hat, wird gesucht im Gewölbe Nr. 44/1029.

* Ein Laufbursche, welcher eine gute Hand schreibt, wo möglich mit zur Gartenarbeit gebraucht werden kann und gute Atteste beibringt, wird vom 1. Juli an gesucht. Näheres Petersstraße Nr. 14/112, im Gewölbe links.

Gesucht wird eine Directrice in ein nicht unbedeutendes Puzgeschäft. Adressen bittet man bis Montag Mittag W. H. Nr. 26. poste restante niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Juli d. J. eine ordentliche, mit guten Zeugnissen versehene Köchin, in der 2. Etage Nr. 71 im Brühl.

Gesucht wird zum 1. Juli ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen: Ritterstraße Nr. 25, parterre.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches und gesundes, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Zu melden von früh 8 bis 12 Uhr: Naundörfchen Nr. 11, 2. Etage.

Ein junger kräftiger Mann, unverheirathet, der gute Zeugnisse beibringt, sucht eine Stelle als Markthelfer oder Hausmann. Näheres gefälligst bei **F. Möbius** im Amtmannshof.

Gesuch. Ein junger Mensch von 23 Jahren, sich keiner Arbeit scheuend und im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, der auch gute Zeugnisse hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst ein Unterkommen. Hierauf achtende Herren belieben ihre werthe Adresse unter A. poste restante niederzulegen.

Gesuch. Ein Mädchen aus einer Provinzialstadt, 20 Jahre alt, von feiner Bildung, gutem Rufe, angenehmem Aeußern, die einer Haushaltung wohl vorstehen kann, zumal da sie des Kochens, Nähens, Plattens, Stickens etc. mächtig ist, sucht eingetretener Verhältnisse halber unter bescheidenen Forderungen in oder bei Leipzig eine Condition. — Etwaige Offerten werden erbeten unter der Chiffre: M. H. S. poste restante Leipzig.

Eine Kindermuhme, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht zum 1. Juli ein Unterkommen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches geübt im Weißnähen und nicht unerfahren im Schneidern ist, sucht zum ersten Juli eine Stelle als Jungemagd. Zu erfragen Brühl Nr. 14, 3 Treppen.

Gesuch eines Logis von 3 Stuben nebst Zubehör, Michaelis zu beziehen, in der Grimma'schen Vorstadt, durch die Buchhandlung, Ritterstraße Nr. 46.

Ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör (neuer Anbau) wird zu Michaelis zu miethen gesucht durch die Buchhandlung Nr. 46.

Zu miethen gesucht wird ein Gärtchen im Halle'schen Viertel hier. Offerten erbittet man sich Brühl Nr. 71, 2. Etage.

Ein Familienlogis von 2 bis 3 Stuben nebst übrigem Zubehör wird in nicht zu großer Entfernung vom Petersthore zu miethen gesucht, welches zu Johannis oder auch 2 Monate später beziehbar ist. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. mit F. E. bezeichnet niederzulegen.

Vermiethung.

Wegen Ortsveränderung ist sogleich zu beziehen ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Boden, in einem freundlichen Hofe 2 Treppen hoch, in bester Meßlage. Zu erfragen bei **J. A. Mohr**, Nicolaistraße Nr. 50.

Es sind Betten zu vermieten, sehr billig; Burgstraße Nr. 29 zu erfragen.

Zwei Zimmer erster Etage im Barfussgässchen Nr. 2 sind zu Michaelis an einen ledigen Herrn zu vermieten. Näheres auf der Expedition von Dr. Gelbke daselbst.

Vermiethung.

Ein freundliches Logis mit schöner Aussicht, von 3 Stuben, 4 Kammern, nebst Zubehör und Gartenabtheilung, ist von Michaelis an zu vermieten und zu erfragen bei **F. A. Wolf**, unmittelbar am Dresdner Thore (Nr. 87) neben Hrn. Felsche.

Ein Sommerlogis,

2 Stuben, meublirt, Zubehör und Gartengebrauch, wird gesucht. Adressen werden angenommen: Grimma'sche Straße Nr. 20 in der Weinhandlung von **Pfordte & Niedel**.

Offen ist eine Schlafstelle: Quierstraße Nr. 3, im Hofe 2 Treppen.

Offen sind drei Schlafstellen für solide Herren oder Frauenzimmer: Hospitalplatz Nr. 16/1303.

Zu vermieten und zu Michaelis d. J. zu beziehen ist Grimma'sche Straße Nr. 2/4, dem Raschmarkt gegenüber, in der 4. Etage ein Familienlogis, bestehend aus zwei Stuben nebst nöthigen Kammern und Zubehör. Das Nähere daselbst 3. Et.

Zu vermieten ist ein schönes großes Familienlogis nebst Gartenabtheilung, welches sofort bezogen werden kann. Auch kann ein Pferdestall nebst Kutscherstube und Wagenschuppen auf Verlangen mit vermietet werden.

Adv. **Schwerdfeger**, Inselstraße Nr. 9.

Zu vermieten

ist an einen bis zwei Herren eine fein meublirte Stube nebst Schlafzimmer mit reizender Aussicht: Königsplatz Nr. 17, 3. Etage.

Zu vermieten und heute anzusehen ist ein ausgezeichnetes Flügel: Katharinenstraße Nr. 2/390, 4 Treppen.

Zu vermieten ist zu Michaelis die dritte Etage in der Hainstraße Nr. 11 für 120 Thlr. Das Nähere in der 1. Etage zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Parterrelocal, passend zu einer Restauration: Köpplatz Nr. 2.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube: Thomasgäßchen Nr. 11, 4 Treppen.

Zu vermieten ist ein Local für einen einzelnen Herrn, von jetzt an zu beziehen (ganz billig); Burgstraße Nr. 28, parterre zu erfragen.

Vier Bettstellen sind offen: Burgstraße Nr. 28, parterre zu erfragen.

Zu vermieten stehen einige Logis von 4 bis 7 Zimmern und Zubehör mit Garten, auch eins von 6 Zimmern ohne Garten, zu Michaelis zu beziehen, und ist das Nähere zu erfragen Köpplatz Nr. 9, 1 Treppe.

Großes dreifaches Adlerschießen.

Morgen Sonntag den 22. Juni, nicht in Thetla, wie verabredet, sondern in der Gofenschenke zu Eutritsch. Die Billet-Ausgabe ist bis heute Abend 1/2 8 Uhr Grimma'sche Straße Nr. 32 in der Cravaten-Fabrik, Löwenapotheke gegenüber. Dies den Herren Mitgliedern und deren Gästen zur Nachricht. Es stehen von 2 Uhr an alle Stunden Omnibus am Waageplatze.

Der Vorstand der Gesellschaft „**Vereinigung**.“

FLORA, heute Kegeltag. 7 Uhr.

Morgen früh und Nachmittag Concert bei Honorand.

Schweizerhäuschen.

Heute Concert, desgleichen morgen früh und Nachmittag.

Morgen Sonntag Concert- und Tanzmusik

in Lannerts Salon.

Wiener Saal.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert und Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. **Julius Lopiſch.**

Leipziger Salon.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert und Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. **Julius Lopiſch.**

Insel Buen Retiro.

Morgen Sonntag Früh-Concert. Es ladet zu dessen Besuch ergebenst ein **Julius Lopiſch.**

Schleussig.

Morgen früh und Nachmittag Concert vom Musikchor des 2. Schützenbataillons, wozu ergebenst einladet und um recht zahlreichen Besuch bittet **G. Gerber.**

Sonntag nach Thetla. Leichßenring.

Heute Abend in Kreidemanns Wirthschaft frischer Seefisch und alte Gose.

Morgen Concert in Plagwitz,

wobei ich mit kalten Speisen und guten Getränken, so wie mit Obst- und Kaffeekuchen aufwarten werde. **Düngesfeld.**

Morgen Sonntag und Montag

Großes Trompeter-Concert
von dem Königl. Preuß. 12. Husaren-Regiment zu Merseburg im
großen Ruchengarten.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Sonntag den 22. Juni früh und Nachmittags starkbesetztes Concert. **Gauschild.**

Oberschenke zu Gohlis.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert.

* * **Möckern.** * *

Morgen Sonntag den 22. Juni starkbesetztes Concert- und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **das Musikchor.**

Gosenschenke zu Eutritzsch.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert. **Das Musikchor.**
Anfang 3 Uhr.

* * * **Zweinaundorf.** * * *

Morgen Sonntag den 22. Juni Concert, gegeben vom Waldhornistenchor des 1. Schützenbat. **C. Brabant.**

Sonntag den 22. Juli 1845

Garten-Concert im Bergschlösschen zu Jnnitz. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt; hierzu ladet ergebenst ein **W. Quosig.**

Morgen Sonntag den 22. Juni Concert mit Militär-Musik bei Herrn Lettau auf dem Colmberge bei Dschag, wozu ganz ergebenst einladen **Böllner & Söhne aus Dschag.**

Anfang Nachmittags 3 Uhr.

Napoleons große Retirade aus Rußland
nochmals zur Anschauung gebracht

auf dem Wege vom Leipziger Feldschlösschen bis Connewitz. (Diese Wiederholung findet statt, da am letzten Sonntag ein großer Theil des Publicums durch die üble Witterung abgehalten wurde und diese auch der Ausführung hinderlich war.)

Moskau stand in Flammen, die Schlacht an der Beresina war verloren und der Glückstern des großen Napoleon im Erbleichen. Keine Rettung vor sich sehend, begiebt er sich auf die Flucht; doch zwei Kosaken, nach dem kostbaren Fang gelüstend, verfolgen ihn; sie sind ihm hart auf den Fersen, da zieht Napoleon seinen von einem türkischen Emir in Aegypten erbeuteten Damascener; es entspinnt sich ein kurzes Gefecht, von dem die Geschichte allerdings nichts sagt. Napoleon schlägt seine Verfolger zurück, setzt glücklich die Flucht fort, immer von den Kosaken verfolgt, und gelangt wohlbehalten in seiner Hauptstadt, Paris, an, wo sich Napoleon und die Kosaken freundschaftlich in die Arme sinken und die erste Capitulation von Paris erfolgt, welche den großen Sieger nach St. Elba verbannt.

Dies Alles wird von drei Schnellläufern in den dazu erforderlichen Costümen dargestellt, und bittet um zahlreichen Besuch
Anfang 5 Uhr. **Carl Hebenstreit, Schnellläufer.**

* * * **Abtnaundorf.** * * *

Morgen Sonntag von früh 5 Uhr an zu ganz frischem Gebäck, guten Speisen und Getränken ladet ergebenst ein und bittet um recht zahlreichen Besuch (Personenwagenabgang um 2 $\frac{1}{2}$ und 4 Uhr.) **August Leuchte.**

Morgen früh 5 Uhr

lade ich zu einer angenehmen

Frühpartie nach Stötteritz,

so wie Nachmittags ergebenst ein.

Mit einer großen Auswahl in Obst- und Kaffeekuchen, so wie Abends Allerlei mit Cotelettes, Beefsteaks und Eierkuchen werde ich bestens aufwarten. **Schulze.**

Gasthaus zu
Böhlig-Ehrenberg.

Für Sonntag den 22. Juni bitte ich um recht zahlreichen Besuch, da der Weg durch den Wald wieder gangbar ist.

Ich werde meine geehrten Gäste mit verschiedenen Sorten selbstgebackenen Kuchen so wie mit anderen guten Speisen und Getränken bestens bedienen.

August Pfeiffer.

Morgen Gesellschaftstag, wozu ergebenst einladet

C. Gerhardt im Akaziengarten.

Leipziger Feldschlösschen.

Heute Sonnabend Kuchen- und Stollenfest. Anfang halb acht Uhr. **C. Gleichmann.**

Möckern. Sonntag früh Speckkuchen, Fla- den, Stacheldeers und andere Obst-, Kaffee- und gebirg'schen Käsekuchen in großen Portionen, alle Tage frisch. **Neumärker, Bäckermeister.**

Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen.

Meißner, niederer Park Nr. 5.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr ladet zum Speckkuchen ergebenst ein **J. G. Böttiger, Salzgäßchen Nr. 4.**

Heute Sonnabend großes Schlachtfest.
Brose, Bahnhofstraße.

Ergebenste Einladung

zum Bock-Bier Sonntag den 22. Juni 1845 auf dem Felsenkeller bei Lindenau.

Verloren wurde ein goldner Reif-Dhrring. Gegen eine gute Belohnung und Dank abzugeben kleine Burggasse 9, 4 Tr.

Verloren wurde vergangene Woche eine goldene Broche mit einem Korallenkopf. Der Finder erhält bei Zurückbringung eine der Sache angemessene Belohnung Moritzdamm Nr. 6, 1 Tr.

Verloren wurde auf dem Wege durch das Rosenthal nach Gohlis und zurück ein Halsband von Corallen und wird der Finder gebeten, dasselbe am Markt Nr. 9 im Bachstuchgewölbe gegen eine Belohnung abzugeben.

Gegen 3 Thaler Belohnung

wird der Finder einer dosenförmigen Geldbörse mit ca. 20 Thln. diverse Geldsorten, welche wahrscheinlich von der Hainstraße bis zur Nicolaistraße verloren wurde, bringend ersucht, selbige im Sack Nr. 8, parterre abzugeben.

Gestern Nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr wurde auf dem Wege von der Universitätsstraße durchs Gewandgäßchen, Auerbachs Hof in ein Gewölbe am Markt und von da bis zum Neumarkt ein grauwoollenes Umschlagetuch mit rosaseidenen Streifen mit Blumen verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, es an der ersten Bürgerschule Nr. 3, 1ste Etage gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Verloren wurde Donnerstag Abend ein Sonnenschirmchen, um dessen Rückgabe gegen Belohnung gebeten wird: Universitätsstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Verlaufen hat sich ein kleiner, schwarzer Hund (Pinscher-Race) mit rothem Halsband und der Steuernummer 1804.

Wer denselben **Bahnhofstraße Nr. 10** abgibt oder sonst nachweisen kann, erhält eine gute Belohnung.

Eine Ledertasche mit Journalen ist vor einiger Zeit auf meinem Stande liegen geblieben. **Moriz Rosenfranz.**

Otto Windberg aus Zerbst wurde am 16. d. M. aus meinem Geschäft entlassen, und bin ich genöthigt, meine resp. Kunden aufmerksam machen zu müssen, demselben Zahlungen für meine Rechnung auf keine Weise zu übergeben.

Leipzig, den 20. Juni 1845.

C. Wagner, Modewaarenhändler.

Den Anonymus, welcher am 16. d. M. in Bezug auf den sogen. Gänsemarsch einen mit K. gesiegelten Brief an Herrn geschrieben hat, fordern wir hierdurch auf, sich spätestens bis zum 28. d. M. bei einem von uns zu nennen, widrigenfalls wir ihn für einen feigen und ehrlosen Menschen halten werden. Leipzig, den 20. Juni 1845.

Mehre Studierende, deren Namen in der Expedition dieses Blattes zu erfahren sind.

Das gut eingerichtete **Bad** des Herrn Fischermeister **Hendel** ist sehr zu empfehlen.

Mehrere Badegäste.

Dem edeln ungenannten Wohlthäter sagt für das übersandte, namhafte Geschenk das von hartem Verlust betroffene, aber durch die Fürsorge so lieber Freunde wieder aufgerichtete Herz seinen innigen, tiefempfundenen Dank.

Bei unserer Abreise nach Goslar sagen wir hiermit unsern Verwandten und Freunden ein herzliches Lebewohl!

Theodor Sievers.

Auguste Sievers, geb. **Stumme.**

Am 19. Juni wurde meine Frau von einem Knaben glücklich entbunden. **L. Schöne**, Lehrer.

Die Verlobung seiner jüngsten Tochter **Valerie** mit dem Bevollmächtigten des Directoriums der Sächsisch-Bairischen Eisenbahn-Compagnie, Herrn **F. A. Dorn** in Leipzig, beehrt sich ergebenst hierdurch anzuzeigen
Berlin, den 16. Juni 1845. **Cappel**, Hofrath.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden zeigen wir, mit der Bitte um stilles Beileid, nur hierdurch an, daß unsere gute Tochter **Angelika** heute früh 10 Uhr nach kurzem Kranksein ins bessere Jenseit hinüberging. Sie war 6 Jahre 2 Monate alt. Wir werden sie schmerzlich vermissen! Merseburg, d. 19. Juni 1845. **Eduard Wachsmuth** und Frau.

Nach sehr schwerer Entbindung von einem gesunden und muntern Mädchen endete heute Morgen halb 6 Uhr, im 36. Jahre, durch Nervenschlag unsere gute, liebe Gattin, Mutter, Schwester, Tante und Schwägerin, Frau **Henriette Pauline Kühn**, geborene **Zaulig**. Unser Schmerz ist unendlich durch diesen harten, schnellen Unglücksfall. Möge uns der höchste Trost spenden, den wir so sehr bedürfen! — Wir theilen dies nur hierdurch unsern Verwandten und Freunden mit.

Leipzig, am 20. Juni 1845.

Die Hinterlassenen.

Dem Andenken

seiner im 21. Lebensjahre entschlafenen Geliebten **Friederike Auguste Winder**,

gewidmet von **Mis Peterfen**.

Trauer im Herzen und Thränen im Blick
Denk' ich, verklärte Geliebte! zurück
An die verflohenen seligen Stunden,
Die uns, in Liebe vereint, sind entschwunden.
Groß war die Hoffnung auf künftiges Glück,
Doch sie zerstörte ein feindlich Geschick,
Denn mit blutigem, grausamen Herzen
Raubte der Tod Dich, und ließ mir nur Schmerzen!
Ueber den Sternen, im besseren Land
Weilet Dein Geist nun! — Der Bärtlichkeit Pfand,
Das mir geblieben, es theilt meine Sorgen,
Bis mir einst dämmert des Wiedersehens Morgen!

Sonntag früh um 10 Uhr gewöhnliche Versammlung in der Bürgerschule.
Der Vorst. d. d.-f. Gem.

Einpassirte Fremde.

Kubin, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
v. Arand, Kfm. v. Carlsruhe, Hotel de Saxe.
Alonso, Gutsbes. v. Madrid, Hotel de Baviere.
Brumme, Kntm. v. Böhlen, Stadt Rom.
Beckmann, Kfm. v. Magdeburg, H. de Bav.
v. Butthvanyi, Durchlaucht, Fürst, von Wien,
Rheinischer Hof.
Beuter, Theaterdir. v. Magdeburg, Palmbaum.
Bode, Kfm. v. Schönbach, Stadt Breslau.
Cassenscheold, Kammerh., v. Kopenhagen, großer
Blumenberg.
Ebhardt, Archit. v. Hoheneidersdorf, St. Bresl.
Esche, Frau, v. Limbach, Stadt Hamburg.
Fiedler, Fabr. v. Hainichen, Neumarkt 36.
Flürscheim, Kfm. v. Frankf. a/M., H. de Pol.
v. Fellner, Part. v. Warschau, St. London.
v. Fougourct, Part. v. Paris, Stadt Rom.
Günther, Cand., v. Königsberg, St. Berlin.
v. Held, Künstler, v. Wien, und
Hacher, Frau, v. Bremen, Hotel de Baviere.
Henge, Justizact. v. Osterburg, Stadt Rom.
Hahn, Part. v. Plauen, Stadt Dresden.
Halle, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Pol.
Helfeld, Kofhdir. v. Halle, schwarzes Kreuz.
Holleuser, Frau, v. Dresden, Hotel de Saxe.
Jauk, Postsecr., v. Delitzsch, Palmbaum.
Kreßner und
Kaiser, Kft. v. Messina, Hotel de Saxe.

Kurz, Kfm. v. Rheindiebach, Hotel de Pologne.
Klein, Kfm. v. Mezeritz, Hotel de Russie.
Kurtius, Rgutsbes. v. Alt-Jahn, und
Kell, Schausp. v. Dresden, Hotel de Baviere.
Labureux, Fabr. v. Berviers, Hotel de Bav.
Liebermann, Kfm. v. Berlin, und
Levy, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
Lepinska, Frau, v. Wien, Hotel de Pologne.
Lust, Kfm. v. Redwitz, blaues Ros.
Lorente, Offic., v. Madrid, Hotel de Bav.
v. Mandelsloh, Capitän, v. Celle, H. de Pol.
Mann, Kfm. v. Dettelbach, Stadt Frankfurt.
Meißel, Braumstr., v. Schönfeld, St. Bresl.
Muriel, Gesandtschaftssecret., v. London, Hotel
de Russie.
Macwald, D., v. Berlin, Hotel de Baviere.
v. Neupauer, Rgutsbes. v. Prag, H. de Bav.
Oppermann, Kfm. v. Magdeburg, H. de Pol.
Primavesi, Generalcons., v. Bremen, H. de Bav.
Parsons, Fabr. v. London, Hotel de Saxe.
Rehling, Gutsbes. v. Limbach, und
Reisig, Part. v. Berlin, Hotel de Baviere.
v. Rddenbeck, Gutsbes. v. Brüssel, und
Rose, Kfm. v. Braunschweig, Hotel de Bav.
Rost, Kfess., v. Eilenburg, St. Dresden.
Reid, D., v. London, Stadt Rom.
Rosenstein, Kfm. v. Würzburg, Stadt Hamb.
v. Ruttowsky, Frau, v. Dresden, H. de Pol.

Richter, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
Strauß, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
Siegfried, Gutsbes. v. Schweidnitz, Hotel de
Pologne.
v. Schütz, Baron, v. Regensburg, H. de Saxe.
Schindler, Getreidehdt. v. Dresden, St. Bresl.
lau.
Strauß, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
Seltier, Kfm. v. Elberfeld, gr. Blumenberg.
Stephan, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Frankf.
Scholz, Frau, v. Mezeritz, Hotel de Russie.
Schefel, Rgutsbes. v. Dresden, H. de Prusse.
Semper, Prof., v. Dresden, und
Sommerfeld, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
Schröder, Buchhdt. v. Selters, Hotel de Bav.
Lischer, Ger.-Dir., v. Dresden, H. de Bav.
Lodd, Frau, v. Dresden, und
Lodd, Oberst, v. London, Hotel de Baviere.
v. Troitt, Rgutsbes. v. Souly, Hotel de Russie.
v. Wangerow, Oberleutn., v. Halle, Hotel de
Russie.
v. Wisfolyl, Graf, v. Pesh, Hotel de Saxe.
Wabnung, Kfm. v. Schönhalde, St. Frankf.
Wolf, Rgutsbes. v. Simmern, Hotel de Prusse.
Wegner, Mechanik. v. Helsingfors, und
Wipprecht, Fräul., v. Berlin, Hotel de Bav.
v. Zich, Graf, v. Pesh, Hotel de Saxe.
Zacharias, Kfm. v. Königsberg, H. de Bav.

Druck und Verlag von **C. Holz**.